Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

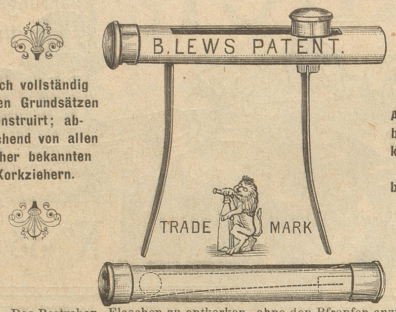
SCHNEIDER & CO.

London E. C.

3 Gough Square Fleet Street (565)

Bank, Commission und Spedition.

B. Lew's Patent Korkzieher.

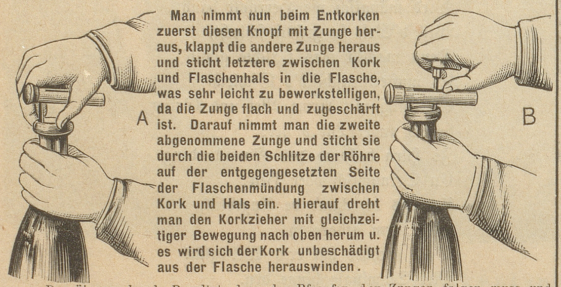


Nach vollständig neuen Grundsätzen construirt; abweichend von allen bisher bekannten Korkziehern.

Geringe Kraft erforderlich beim Aufziehen; kein Zerbrechen der Flasche; kein Aufrühren des Inhalts; Korken bleiben unverletzt.

Das Bestreben, Flaschen zu entkorken, ohne den Pfropfen anzubohren und diesen dadurch für mehrmalige Verwendung zu erhalten, hat zu der Erfindung des nachfolgend beschriebenen Korkziehers geführt, dessen Wirkungsweise eine durchaus originelle und für Jeden zuerst unerklärliche ist.

Dieser neue patentirte Korkzieher ist in seiner Form und Ausstattung elegant und ist ausserdem bequem in der Tasche zu tragen. Er besteht aus einer hohlen, vernickelten, mit zwei Schlitzen versehenen Röhre, in der zwei Stahlzungen sich befinden, von denen die eine in einem Charnier beweglich und herauszuklappen, während die andere an einem abnehmbaren Knopf befestigt ist.



Man nimmt nun beim Entkorken zuerst diesen Knopf mit Zunge heraus, klappt die andere Zunge heraus und sticht letztere zwischen Kork und Flaschenhals in die Flasche, was sehr leicht zu bewerkstelligen, da die Zunge flach und zugeschärft ist. Darauf nimmt man die zweite abgenommene Zunge und sticht sie durch die beiden Schlitze der Röhre auf der entgegengesetzten Seite der Flaschenmündung zwischen Kork und Hals ein. Hierauf dreht man den Korkzieher mit gleichzeitiger Bewegung nach oben herum u. es wird sich der Kork unbeschädigt aus der Flasche herauswinden.

Das überraschende Resultat, dass der Pfropfen den Zungen folgen muss und beim Drehen nie in der Flasche sitzen bleibt, ist dadurch zu erklären, dass der durch die Zungen zusammengedrückte Pfropfen nicht mehr fest an der Flasche anliegt und haftet, weil er zusammengepresst ist. Die Reibung zwischen Zunge und Pfropfen ist viel grösser als zwischen Pfropfen und Flasche, also wird er die letztere immer überwinden und mit den Zungen die Flasche verlassen müssen. Ein besonderer Vorzug dieses Korkziehers ist, dass der Inhalt der Flaschen nicht aufgerührt wird, und die Flasche nie dem Zerbrechen ausgesetzt ist. (564)

Zu beziehen durch

Ernst Schneider

Friedrichsgracht 47, BERLIN C.

Baumwollsamenkuchen

Der hiesige Milch-Controleur, Herr Apotheker Fischer-Hürsch, überwacht einen in hier stattfindenden Fütterungsversuch mit Baumwollsamenkuchen. Bei blossem Grünfutter war der Rahmgehalt der Milch 9%. Bei Verfütterung von 3 Kilo Baumwollsamenkuchen per Tag stieg der Rahmgehalt der Milch schon am siebenten Tag auf **15**%, was einer Vermehrung um volle 66⅔% gleichkommt. Jeder Landwirth kann sich durch eigene Versuche von der Vorzüglichkeit dieses Kraftfuttermittels überzeugen, wenn er das Liter-Mass beim Melken fleissig zur Hand nimmt und den Rahmgehalt der Milch genau controlirt oder controliren lässt. Wir empfehlen zu diesem Behufe, einer Kuh zerkleinerte Kuchen trocken, einer andern in heissem Wasser aufgeweichte Kuchen mit dem Grünfutter zu verfüttern. Jeder, welcher Versuche anstellt, weiss alsdann in 14 Tagen, welche dieser zwei Fütterungsarten für ihn vortheilhafter ist.

Der durch Anwendung von Baumwollsamenkuchen erzielte Mehrgewinn an einem grössern Quantum besserer Milch, an einem grössern Quantum Butter, an einem bedeutenderen Quantum von Käsestoff, übersteigt bei Weitem die Baar-Auslagen für Anschaffung des Futtermittels.

Muster, sowie Preislisten nebst Attesten und Gebrauchsanwendung stehen franco zur Verfügung.

Zofingen, 12. August 1879.

Die General-Agentur von Darier de Rouffio & Co. in Marseille:

Müller & Cie.

Unterzeichneter attestirt, dass in Folge Fütterung von Baumwollsamenkuchen mit Kühen der Rahmgehalt der Milch binnen 7 Tagen von 9% auf 15%, sowie die Dichtigkeit derselben (resp. der Gehalt an Käsestoff) in ähnlichem Verhältniss gestiegen ist.

12. August 1879.

H. Fischer-Hürsch,

(566) Apotheker und Milchkontroleur der Stadt Zofingen.

VEREINS-FAHNEN

563] Gestickte und Gemalte

WIDMER, Fahnenfabrikant, THUN.

Hanfsamen-Mühlen

à Fr. 2. —, äusserst solid und praktisch mit 2 Schieber, ferner [558

Vogel-Orgeln

2 lustige Melodien spielend, à Fr. 8. — empfiehlt u. versendet gegen Nachnahme

J. Schielin, Drechsler,

in Lindau am Bodensee.

Wer lachen will,

dem sind zu empfehlen:

Der vollkommene Grobian. Gegenstück zu Alberti's Complimentirbuch. Von einem Grobsack erster Sorte. Vierte vermehrte und verböserte Auflage. Preis 75 Cts.

Grillen-Pastillen. Humorist. Allerlei in Geschichten und Gedichten zur Kurzweil für Jedermann, von **Hans Scherzhold.** 8⁰. Eleg. br. Preis Fr. 2. —

Launige Toaste, Tischreden und Declamationsstücke in Frack und Kostüm von **Theodor Drobisch.** 3. Auflage. Preis Fr. 1. 20 Cts. (562)

Florian, Bier-Predigten. Preis 60 Cts.

Der lustige Declamator. Auswahl komischer Dichtungen zum Vortragen in fröhlichen Kreisen. 1.—4. Bändchen, à Fr. 1. —

Backfischblumen, Neue Akrosticha nebst losen Liedern von **Eugen Rosshirt.** 8⁰ br. Fr. 1. 50.

Zu beziehen durch **jede** Buchhandlung.

J. HEUBERGER'S Verlag, Bern.

Likör

und Branntweinfabrikation.

300 bewährte Recepte zur einfachen Herstellung von in- und ausländischen Luxusgetränken aller Art; sowie praktische Anleitung zur Verbesserung des Weines und Mostes von H. Jud. (561)

7te Auflage. Preis Fr. 3. — liefert

C. F. Prell,

Buchhandlung in Luzern.

Allen Müttern

aus dem Volke empfehlen wir den Ankauf der rühmlichst bekannten beiden Schriften:

Prof. Dr. Spöndly, Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. **2.** Aufl.

Prof. Dr. Breslau, Ernährung und Pflege der Neugebornen und kleinen Kinder.

Beide Büchlein werden gegen Einsendung von **nur Fr. 1. 50** franko in verschlossenem Couvert versandt von der Buchhandlung **Orell Füßli & Cie. in Zürich.** Bei größeren Bezügen dieser vortrefflichen Volksschriften liefern wir dieselben an Frauen-Vereine, Gemeinnützige Gesellschaften u. s. w. zu bedeutend reduzirtem Preise. (O.F. 215-V)

Zur Saison

empfehlen wir die soeben in unserm Verlage erschienene **neueste** Ausgabe der

Officiellen Uebersichtskarte

der

Schweizer. Eisenbahnen

mit

Angabe sämmtlicher Stationen

Preis Fr. 1. 50.

Diese vorzügliche Karte zeichnet sich ganz besonders durch ihre grosse Uebersichtlichkeit und schöne Terraindarstellung aus. Sie enthält sowohl **alle im Betriebe befindlichen Bahnen** der Schweiz, als auch die **im Bau begriffenen** und **concedirten Linien.**

Die Karte wird desshalb allen Touristen, Geschäftsreisenden, Bureaux u. s. w. angelegentlich empfohlen. (O. F. 210 V.)

Orell Füssli & Co.

Verlagsbuchhandlung in Zürich

Die Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** eröffnete vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossenen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch bruchstückweisen, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die ausserordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die „Schweizer Zeitfragen" in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine **dauernde Beachtung** und ein **bleibender Werth** gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverleibt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entrissen, **in der immer grössern Fluth der Tagesliteratur unterzugehen.** Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, **auf dem sie niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben,** sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen überflügelt worden ist. Im Verbande eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellen-Studien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden.

Indem wir auf **diese Vortheile** aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonomen und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere „Schweizer Zeitfragen" vorkommenden Falls mit Beiträgen zu beehren. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. **Olivier Zschokke.** Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.
2. **Jules Coutin.** Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 1½.
3. **Franz Wirth.** Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die Schweiz. Fr 2.
4. **H. Dietler,** Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1½.
5. **C. F. Geiser,** Professor. Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.
6. **Hans Riniker,** Nationalrath. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.
7. **F. Lombard.** Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.

Demnächst wird erscheinen:

8. **Versicherungswesen.** Amtliche Aktenstücke über Einführung der zwangsweisen Mobiliarversicherung in der Schweiz.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den Verlegern

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Die Annoncen-Expedition

von

Orell Füssli & Co. in Zürich

Marktgasse 14. I. Stock,

empfiehlt sich zur Annahme und Besorgung von

Anzeigen

für

Alle Zeitungen

der

Schweiz und des Auslandes.

Original-Preise, keine Nebenspesen, bei grösseren Aufträgen Rabatt, Kostenvoranschläge gratis.

Vorräthig bei **Orell Füssli & Co. Zürich.**

Brehms Thierleben

Zweite Auflage

mit gänzlich umgearbeitetem und erweitertem Text und grösstentheils neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine

allgemeine Kunde der Thierwelt

aufs prachtvollste illustrirt

und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von ***1 Mark.***

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Erschienen ist Band I—VII, IX u. X, und durch jede Buchhandlung zu beziehen.